



3/21

KNÜLL

– Gebirgsbote –

Informationen des Knüllgebirgsvereins e.V. - Ausgabe August 2021

Mitglied im Wanderverband Hessen e.V. und im Deutschen Wanderverband
Finkenweg 4, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Tel. 06691-23141, Fax 06691-23136
Internet: www.knuellgebirgs-verein.de Mail: kgv.vorstand@t-online.de

Konto bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder, Ziegenhain IBAN: DE32 5205 2154 0200 0495 67

Redaktion: Holger Kraft, Am Bruchstamm 10, 34621 Frielendorf, Tel. 05684-922227, Mail: knuellgebirgsbote@kraft-shdl.de

Auflage 1.500 – Erscheinungsweise viermal jährlich – für Erstmitglieder kostenfrei per Postversand

Protokoll der 136. Hauptversammlung des Knüllgebirgsvereins e.V. am 10.07.2021

Tagungsort: Unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln im Freien vor dem KGV-Infozentrum am Knüllköpfchen. Sitzungsbeginn 15.12 Uhr, Sitzungsende 16.40 Uhr.

Anwesenheit: Die Mitglieder des Hauptvorstandes Wolfgang Imberger, Volker Siebert, Gerhard Hosemann, Rainer Keim. Entschuldigt ist Horst Seiler.

Anwesend sind die Delegierten aller Zweigvereine (Anwesenheitsliste Anlage 01).

Tagesordnung: Mit Schreiben vom 01.06.2021 wurden die Vorstände der Zweigvereine und die Mitglieder des Hauptvorstandes hingewiesen auf die Sitzungstermine Hauptausschuss und Hauptversammlung. Mit Schreiben vom 12.06. erfolgte unter Angabe der Tagesordnungen gem. § 10.6 der Satzung die Einladung zum Hauptausschuss und zur Hauptversammlung (Anlage 02).

Sitzungsleitung: Stellv. Vorsitzender Wolfgang Imberger

Protokoll: Geschäftsführer Gerhard Hosemann



JHV im Freien vor dem KGV-Infozentrum auf dem Knüllköpfchen.

Die Abstandsregeln werden eingehalten.

(Foto: privat)

TOP 01 Begrüßung / Ehrung der Verstorbenen

Der Stellvertr. Vorsitzende eröffnet die Hauptversammlung. Die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder werden geehrt mit besonderer Würdigung des am 14. März verstorbenen Vorsitzenden Wfr. Kurt Schury.(Anlage 03).

TOP 02 Feststellung der Anwesenheit / Stimmrechte / Tagesordnung

- Die Vorlage „Mitglieder und Stimmrechte 07.2021“ wird verteilt (Anlage 04)
- Die ordnungsgemäß einberufene Hauptversammlung ist beschlussfähig.

TOP 03 Jahresberichte des Hauptvorstandes

- Der Stellvertr. Vorsitzende und die Mitglieder des Hauptvorstandes geben die Jahresberichte mündlich.
- Der geschäftsführende Vorstand berichtet von der Arbeit im Hauptvorstand. Die Auseinandersetzung mit dem Wanderverband Hessen und dem ehemaligen Fachwart bezüglich der Erstattung der Kosten für die Wegearbeit in den Jahren 2019 und 2020 wurde mit einer einmaligen Zahlung an den Fachwart beendet. Der Hauptvorstand beschloss in seiner Sitzung am 28.09.2020 für einen Studenten den Abschluss eines Arbeitsvertrages für geringfügig entlohnte Beschäftigte (Minijob) zur Sichtung und Aufarbeitung des Archivs, die Beratung und Begleitung erfolgt durch das Hessische Staatsarchiv. Seit Juni 2021 ist der Knüll Naturpark, Träger ist der Zweckverband Knüll, bei den Vorbereitungsgesprächen war der KGV-Vorstand stets eingebunden. Das KGV-Infozentrum soll als „Infohaus“ in den Naturpark Knüll eingebunden werden, z. Zt. laufen Planungen zur Ermittlung der Kosten zur notwendigen Umgestaltung.
- Es folgen die Berichte der Fachwarte. Für den Fachbereich „Wege“ stellt sich Wfr. Rainer Keim der Hauptversammlung vor. In Abstimmung mit dem Hauptvorstand wurde das bestehende Wegenetz (ca. 1.500 km) überprüft (Zustand, Akzeptanz, Nachhaltigkeit)

und auf ca. 510 km begrenzt. Die Zweigvereine werden schriftlich informiert über die Wege bzw. Wegeabschnitte, für die Kosten der Wegearbeit weiterhin durch den KGV erstattet werden. Die Ausweisung neuer Wege im Knüll als Premium-Wege wird vom KGV kritisch gesehen (Streckenführung, Absicherung der Nachhaltigkeit). Die zukünftigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Naturpark Knüll werden mit dem Zweckverband abgestimmt. Für den Fachbereich „Wandern“ stellt Fachwart Wolfgang Imberger die Wanderstatistik für 2020 vor. Wanderangebote und Gemeinschaftswanderungen waren stark rückläufig bzw. konnten im Pandemiejahr 2020 nicht durchgeführt werden.

TOP 04 - 06 Vorlage der Jahresrechnung 2020 / Bericht der Kassenprüfer / Aussprache / Entlastung

- Die Vorlage „Jahresrechnung 2020 und Haushalt 2021“ wird verteilt (Anlage 05)
- Schatzmeister V. Siebert erläutert die Jahresrechnung.
- Zur Jahresrechnung 2020 werden keine Fragen gestellt. Die Jahresrechnung wurde ausführlich in der Hauptausschusssitzung am 26. Juni 2021 erörtert.
- Wfr. W. Limmeroth (Breitenbach) erstattet den Bericht der Kassenprüfer (P. Bolte und W. Limmeroth). Er stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Hauptvorstandes und führt die Abstimmung durch. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

TOP 07 Nachwahlen

- Zur Durchführung der Wahlen zum Hauptvorstand wird Geschäftsführer G. Hosemann durch die Versammlung bestimmt.
- Für die Position des/der Vorsitzenden konnte der Vorstand bisher keinen Vorschlag benennen. Aus der Versammlung heraus erfolgt kein Vorschlag
- Für den Fachbereich „Naturschutz“ kandidiert Wfr. Ernst Otto Naumann (Knüllwald), die Vorstellung erfolgt durch den Geschäftsführer. Wfr. Naumann wird (bei Abwesenheit) durch die Versammlung offen einstimmig gewählt.
- Rechnungsprüfer: Patrick Bolte (Wallenstein) und Wolfgang Limmeroth (Breitenbach).

TOP 08 - 09 Haushaltsplan 2021 / Beratung / Beschlussfassung / Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

- Schatzmeister V. Siebert erläutert den Haushaltsplan (Anlage 06).
- Auf Antrag des stellvertr. Vorsitzenden erfolgt die Beschlussfassung. Der Haushaltsplan 2021 wird einstimmig angenommen.
- Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert.

TOP 10 Antrag auf Satzungsänderung

Der Hauptvorstand stellt der Hauptversammlung folgenden Antrag auf Satzungsänderung zur Beschlussfassung vor:

§ 16.2 Bei Auflösung des Hauptvereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt sein Vermögen und die Liegenschaft „Informationszentrum am Knüllköpfchen“ (Gemarkung Schwarzenborn, Flur 5, Flst. 8/6) nach Beendigung der Liquidation an die Stadt Schwarzenborn oder deren Rechtsnachfolgerin mit der Auflage, es ausschließlich für die in § 3 aufgeführten Aufgaben zu verwenden.

- Änderungen der Satzung können gem. § 17 von der Hauptversammlung mit einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln der durch die erschienenen Mitglieder vertretenen Stimmen beschlossen werden
- Der Antrag auf Satzungsänderung wurde ausführlich in der Hauptausschusssitzung am 26. Juni erörtert, weitere Fragen werden vom Hauptvorstand beantwortet (Anlage 07).
- Geschäftsführer G. Hosemann stellt den Antrag auf Abstimmung, die offen durchgeführt wird.
- Von 114 in der Hauptversammlung vertretenen Stimmen stimmen 114 mit „JA“. Gem. Satzung sind mindestens 86 Stimmen erforderlich. Somit wurde der Antrag auf Satzungsänderung von der Hauptversammlung einstimmig angenommen.

TOP 11 Ehrungen

- Auf Antrag des Hauptvorstandes werden gem. der Richtlinien für Ehrungen durch den Hauptverein die Wfr. Patrick Bolte (Burg Wallenstein) und Bernd Harbusch (Homberg) mit „Silber“ geehrt.

TOP 12 Termine 2021 / Verschiedenes

- Den Zweigvereinen wird empfohlen, weiterhin bis zur Aufhebung der coronabedingten Vorgaben keine öffentlichen Veranstaltungen durchzuführen.
- Tag des Wanderns am Freitag d. 17. September. Hinweise zum Zeitplan und zum Ablauf werden im KGB 3/21 veröffentlicht.
- Wintersonnenwendfeier am Samstag d. 18. Dezember auf dem Knüllköpfchen. Ausrichter der besinnl. Stunde ist Homberg, für das Feuer ist Seigertshausen zuständig, die Einladung erfolgt im KGB 3/21.
- Jeder Zweigverein erhält in der Hauptversammlung einen Wandertagswimpel 2021, ausgegeben am Deutschen Wandertag in Bad Wildungen.
- Die Zweigvereine werden aufgefordert, Berichte und Fotos von Wanderungen und Veranstaltungen dem Knüllgebirgsboten zur Verfügung zu stellen. Adressat ist jeweils der Geschäftsführer des KGV.

Der stellvertr. Vorsitzende schließt die Versammlung um 16.40 Uhr. Er dankt den anwesenden Wanderfreunden*innen für ihre Teilnahme.

Schwalmstadt, d. 11. Juli 2021

Wolfgang Imberger / Stellvertr. Vorsitzender
Gerhard Hosemann / Geschäftsführung / Protokoll

Einnahmen 2020	SOLL	IST
Mitgliedsbeiträge	7.000,00	7.564,96
Zuwendungen und Zinsen	1.450,00	100,00
Landesverband / Naturschutz und Wegearbeit	2.000,00	941,39
Landesverband / Hessenwege	2.500,00	4.160,00
Landkreis HR (Naturschutz) / Kurhess. Bergland	1.880,00	1.880,00
Urkunden / Abzeichen	50,00	131,00
Knüll / Funkanlagen / Amateurfunker	4.500,00	4.500,00
Knüll / Erstattung Strom	240,00	247,12
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / LEADER	-----	-----
Einnahmen	19.620,00	19.524,47
Kassenbestand 01.2020	IST	
Girokonto KSK Nr. 200 049 567 / Stand 01.01.2020	12.948,27	
Handkasse / Stand 01.01.2020	39,06	
Festgeld	15.000,00	
Ausgaben 2020	SOLL	IST
Versicherungen / Grundsteuer Knüllköpfchen	1.100,00	943,38
Verbandsbeiträge (Landes- und Bundesverband)	2.700,00	2.681,00
Geschäftsführung (Porto / Telefon)	2.000,00	1.406,08
Mitgliederwerbung	-----	-----
KGB/ Schriftleitung / Webseite / Mediengebühren	3.500,00	3.093,36
Wegearbeit / Vereine	4.000,00	2.295,60
Wegearbeit / Materialkosten	2.500,00	2.140,10
Naturschutz	500,00	1.153,00
Jugendarbeit	300,00	150,00
Fachwartetagen / Fortbildung	600,00	422,45
Dt. Wandertag / Sommerfest / Sonnenwendfeier	600,00	-----
Urkunden und Abzeichen	-----	-----
Knüll / Betriebskosten Infozentrum / Strom	1.300,00	861,86
Knüll / Infozentrum / Archiv (Lohnkosten) / Bauunterhaltung	500,00	900,00
Ausbildung Wegezeichner / Wanderverband Hessen	-----	-----
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / LEADER	-----	-----
Ausgaben	19.600,00	16.046,83

kgv_jahresrechnung 2020_haushalt 2021

Einnahmen 2021	SOLL
Mitgliedsbeiträge	7.000,00
Zuwendungen und Zinsen	450,00
Landesverband / Naturschutz und Wegearbeit	1.500,00
Landesverband / Hessenwege	2.000,00
Landkreis HR (Naturschutz) / Kurhess. Bergland	1.190,00
Urkunden / Abzeichen	100,00
Knüll / Funkanlagen / Amateurfunker	4.500,00
Knüll / Erstattung Strom	240,00
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / LEADER / Treysa	5.000,00
Einnahmen	21.980,00
Kassenbestand 01.2021	IST
Girokonto KSK Nr. 200 049 567 / Stand 01.01.2021	16.449,50
Handkasse / Stand 01.01.2020	15,47
Festgeld	15.000,00
Ausgaben 2021	SOLL
Versicherungen / Grundsteuer Knüllköpfchen	1.000,00
Verbandsbeiträge (Landes- und Bundesverband)	2.850,00
Geschäftsführung (Porto / Telefon)	2.200,00
Mitgliederwerbung	-----
KGB/ Schriftleitung / Webseite / Mediengebühren	3.500,00
Wegearbeit / Vereine	3.500,00
Wegearbeit / Materialkosten	2.000,00
Naturschutz	500,00
Jugendarbeit	300,00
Fachwartetagen / Fortbildung	700,00
Dt. Wandertag / Sommerfest / Sonnenwendfeier	1.000,00
Urkunden und Abzeichen	1.000,00
Knüll / Betriebskosten Infozentrum / Strom	1.000,00
Knüll / Infozentrum / Archiv (Lohnkosten) / Bauunterhaltung	8.200,00
Ausbildung Wegezeichner / Wanderverband Hessen	-----
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / LEADER / Treysa	5.000,00
Homburg / Zuschuss Unterhaltung Wanderhütte	1.000,00
Ausgaben	33.750,00

Stand: 26.06.2021



Händler in unserer Region

Folgende Händler gewähren Ihnen bei Vorlage der Mitgliedskarte einen Rabatt:

Intersport Karwacki

Kurhessenstraße 50
34626 Neukirchen
Internet: www.worldofsport.de

Intersport Gundlach

Bahnhofstraße 28
34613 Schwalmstadt - Treysa
Internet: www.intersport-gundlach.de

Verschenden Sie Ihre Energie.

Aber nur beim Wandern.

Wir zeigen Ihnen, wie man mit Spaß doppelt spart.

Energie und Geld!

Kommen Sie zu uns,
das kbg-Team berät Sie gern.



KBG Kraftstrom-
Bezugs-genossenschaft Homberg eG
Ostpreußenweg 5 | 34576 Homberg (Efze)
Tel. 05681 9909-0 | info@kbg-homberg.de
Mehr Infos unter www.kbg-homberg.de



Seit 1920 die starke Energiegenossenschaft aus Homberg (Efze).

Verein	Mitglieder insgesamt 2020 KGV	Erstmitglieder Erwachsene 2021 KGV	Zweitmitglieder Ehegatten 2021 KGV	Jugendl. bis einsch. 18 Jahre beitragsfrei 2021 KGV	Alter / Geschlecht > 18 / 18 > 27 / 27 + / ♀ / ♂ 2020 Meldung DWV	Ehrenmitglieder Zweigv. / Hauptv. 2021 beitragsfrei	Mitglieder gem. § 10 2021	Stimmrecht gem. § 10 2021	Mitglieder insgesamt 2021 KGV
01 Wanderabteilung des SV Kathus	31	18	10		--- / --- / 31 / 17 / 14	3 / ---	28	3	31
02 KGV Zweigverein Breitenbach / Herzberg	39	35	14		--- / --- / 49 / 14 / 35	6 / ---	43	5	49
03 KGV Zweigverein Frielendorf	61	41	10		--- / --- / 51 / 35 / 16	0 / ---	51	6	51
04 Homberger Wanderverein e.V.	212	146	53	2	2 / --- / 206 / 120 / 86	7 / ---	199	20	208
05 KGV Zweigverein Burg Wallenstein e.V.	73	47	22		--- / --- / 78 / 31 / 39	1 / ---	69	7	70
06 Wanderverein Gerterode e.V.	163	90	34	35	35 / 7 / 117 / 87 / 71	0 / ---	124	13	159
07 KGV Zweigverein Neukirchen	115	89	18	5	5 / 2 / 106 / --- / ---	1 / ---	107	11	113
08 KGV Zweigverein Seigertshausen	129	70	41	13	13 / --- / 116 / 52 / 61	2 / ---	111	12	126
09 KGV Treysa e.V.	235	162	53	4	4 / --- / 215 / 95 / 124	--- / ---	215	22	219
10 KGV Ziegenhain e.V.	114	81	22	5	5 / --- / 106 / 60 / 46	2 / 1	104	11	111
11 Hauptverein	66	40	19	7	7 / 3 / 56 / 30 / 36	0 / ---	---	---	66
12 Hauptvorstand (gem. § 10.1.a)									5

kgv hauptvorstand / mitglieder und stimmrecht jahreshauptversammlung 2021

Stand: 04.07.2021

Der Kathuser Rundwanderweg K 1

(Karlheinz Otto, Wanderabteilung des SV Kathus)

Von Kathus zu erd- und zeitgeschichtlichen Zeugnissen im Seulingswald

Weglänge	7,6 km
Höhenlage	232 bis 356 m
Startpunkt	Solzthalhalle Kathus
Markierung	K 1 (gelb auf grün)
Stadtbus	Linie 3 bis „Linde“

Die Rundwanderung beginnt neben dem Parkplatz der Solzthalhalle an der Info-Tafel K 1 und führt nach links in den **Ortskern (Nr. 1)** mit Dorflinde, Generationenhaus, Brunnen „Die vier Elemente“ und Grundriss „Alte Kapelle“. Am Denkmal „Der Kathuser Wilddieb“ geht es links im Borngraben an mehreren Quellen vorbei in den Seulingswald. Der Weg steigt im Kerbtal des Wenzelbaches hinauf zur begrünten **Kreismülledeponie (Nr. 2)**, wo wir halblinks auf die asphaltierte Straße abbiegen.

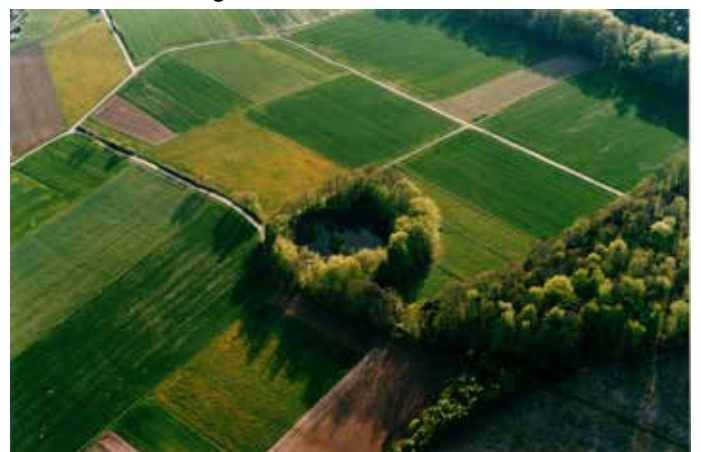


Denkmal Kathuser Wilddieb
(Foto: privat)

Nach 400 m weist das Schild „Gedenkstätte/Memorial Site“ nach rechts. An einer Huteeiche vorbei erreicht man die beeindruckende **Fliegergedenkstätte (Nr. 3)**, die an die Luftschlacht von 1944 über dem Seulingswald erinnert, bei der 143 Deutsche und Amerikaner ums Leben kamen. Bei einer der größten Luftschlachten des Zweiten Weltkrieges stürzte hier die Führungsmaschine der amerikanischen Bomber ab. An jedem 27. September nehmen Deutsche und Amerikaner an einer Gedenkfeier teil.

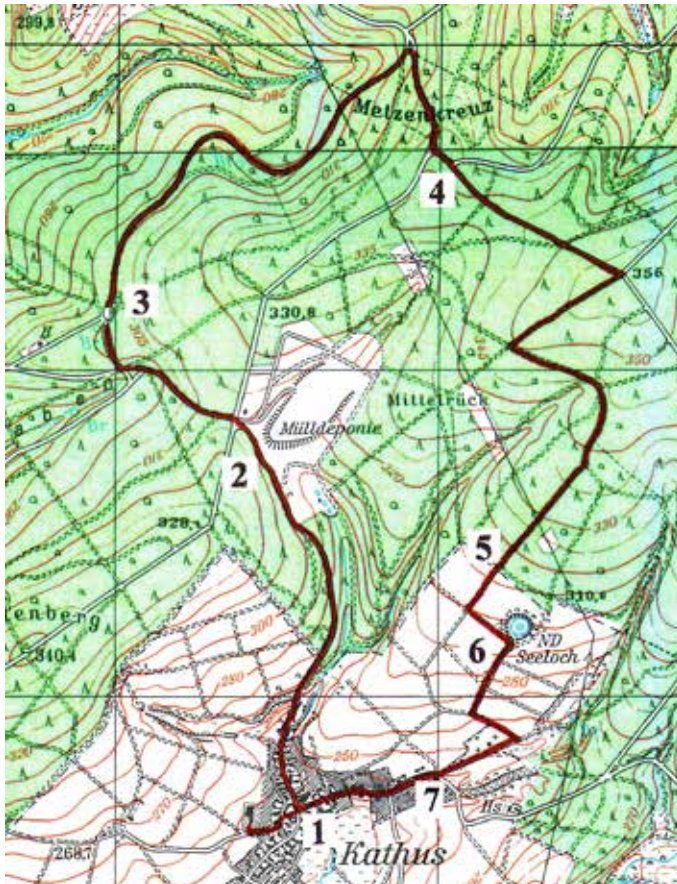
Das nächste Wegstück (auch X 17) verläuft fast eben. Wo X 17 links abbiegt, gehen wir rechts bergauf weiter. Nachdem wir die Hochspannungs- und die Erdgasleitung MIDAL gekreuzt haben, biegen wir scharf rechts ab und erreichen das Metzenkreuz, einen zentralen Platz im ehemaligen Panzerübungsgelände. Das Mahnmal der Bürgerinitiative „**Rettet den Seulingswald**“ (Nr. 4) erinnert an den erfolgreichen Kampf Tausender Bürgerinnen und Bürger gegen die Zerstörung des Waldes durch einen Truppenübungsplatz.

Links vom Mahnmal steigt der Weg leicht an bis zum Auerhahnkreuz (356 m), wo wir rechts und nach 400 m links abbiegen müssen, um den **Aussichtspunkt (Nr. 5)** am Waldrand zu erreichen, von wo man das Solzthal, Fuldtal und Knüllgebirge sehen kann. Den talwärts führenden Feldweg verlassen wir an der nächsten Kreuzung nach links und erreichen das **Naturdenkmal „Kathuser Seeloch“ (Nr. 6)**, das vor über 120.000 Jahren entstanden ist und sich u. a. dank der schwimmenden Insel immer wieder verändert. Der durch Salzauslaugung entstandene Erdfall ist einer der wenigen natürlichen Seen in Hessen.



Naturdenkmal Kathuser Seeloch
(Foto: privat)

Das letzte Wegstück führt am Friedhof vorbei Richtung Ortskern und ist identisch mit der Fernhandelsstraße „Kurze Hessen“ (Nr. 7), auf der Martin Luther 1521 von Worms nach Eisenach reiste und das deshalb heute zum Lutherweg L 1521 gehört.



Kathuser Rundwanderweg K1

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Mitglieder

Erich Knierim, Homberg
Werner Illian, Homberg
Werner Manns, Kirchheim
Hermann Diehl, Neukirchen
Roland Köllner, Neukirchen
Trautl Walper, Neukirchen
Werner Weidemeyer, Neukirchen
Erhard Dode, Ziegenhain
Käthe Jüngel, Frielendorf
Käthe Vonholdt, Frielendorf
Kurt Heß, Römersberg

Knüllgebirgsverein e.V.



www.stadtparkasse-schwalmstadt.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht
 Stadtparkasse
 Schwalmstadt




PLAG

HAUSGERÄTE | EINBAUKÜCHEN
 GEWERBETECHNIK | KUNDENDIENST

Wir machen das Leben leichter!



- + über 300 Hausgeräte sofort verfügbar
- + Haus-Einbau-Gewerbegeräte und Küchen
- + Individuelle Beratung und Planung vor Ort
- + Lieferung zum Wunschtermin
- + Montage durch eigene Mitarbeiter

- + Maßarbeit durch eigene Schreinerei
- + Elektro- und Wasseranschlüsse
- + Fachgerechte Entsorgung von Altgeräten und Verpackungen
- + Werksgeschulter Kundendienst auch während der Garantiezeit



Horst Plag Haus- und Küchentechnik Inh. Frank Draxler e.K.
 34613 Schwalmstadt | In der Aue 10-12 | Tel.: 06691-96310
 34560 Fritziar | Kasseler Str. 42-44 | Tel.: 05622-5333
www.plag-haustechnik.de

Der Homberger Wanderverein wandert anlässlich des 120. Deutschen Wandertag in Bad Wildungen.

(Berthold. Böse, Homberger Wanderverein e.V.)

Der wegen Corona im letzten Jahr verschobene 120. Deutsche Wandertag in Bad Wildungen wurde in diesem Jahr vom 30. Juni bis 5. Juli nachgeholt. Leider waren einige Veranstaltungen (Wanderungen) wegen Corona nur mit einer begrenzten Teilnehmerzahl möglich, andere fielen ganz aus. Auch der traditionelle große Umzug am Sonntag war abgesagt.

Trotz alledem, Bad Wildungen, das Waldecker Land und der Nationalpark Kellerwald-Edersee boten dem Wandertag eine großartige Kulisse. Viele schöne Wanderungen, wie der Urwaldsteig-Edersee und der Kellerwaldsteig, sind ein Wandereldorado. Traditionsgemäß war der Homberger Wanderverein dabei. Sechs Streckenwanderungen mit insgesamt 65 km Wanderstrecke wurden an sechs Tagen im Raum Bad Wildungen gewandert. 10 Wanderinnen und Wanderer nahmen an den Wanderungen teil. Leider konnten nicht mehr Personen mitwandern, da die Anzahl der Teilnehmer wegen Corona begrenzt war.

Die erste Wanderung begann in Albertshausen und war den Baumriesen gewidmet. Aus zwei ehemaligen Hutewäldern, „Halloh und Paradies“ sind nachhaltige Naturschutzgebiete geworden. Am zweiten Tag lernten wir von Odershausen aus „Schluchtwälder“ kennen. Urwaldrelikte waren am dritten Tag bei unserer Wanderung von Vöhl-Herzhausen aus zu sehen. Nicht unbekannt für uns das Urfftal, das von Bergfreiheit aus am vierten Tag unserer Wanderungen zum Deutschen Wandertag erwandert wurde. Eine besondere Attraktion ist die „Arche Region“, die wir von Frankenau aus am fünften Wandertag kennen lernten. Die letzte Wanderung von Odershausen, auf dem Kellerwaldsteig, war mit 18 km unsere längste Etappe. Die gut geführten Wanderungen konnten uns Natur und Kultur, aber auch Spaß und Freude vermitteln. Dafür bedanken wir uns bei allen Beteiligten und den Organisatoren mit unserem Wandergruß „Frisch Auf“.



Zum Ende des Dt. Wandertages wurden die Wandertagswimpel an die Gebietsvereine verteilt. Auf dem Gruppenfoto grüßt der KGV in Bildmitte, vorne Dr. Rauchfuß (Präsident des Deutschen Wanderverbandes) mit weiteren Vorstandsmitgliedern.
(Foto: J. Kuhr / Deutscher Wanderverband)

Historisches

Fundstücke aus dem KGV-Archiv

Zur Beachtung!

(Gerhard Hosemann / aus dem Archiv)

Die Autofahrten scheinen sich in unseren Reihen einer immer größeren Beliebtheit zu erfreuen, was angesichts der großen Bequemlichkeit und Billigkeit, eine Fülle von Landschaftsbildern im Kinotempo zu schauen, weiter nicht verwunderlich ist. Es soll hier durchaus nichts für oder gegen sie gesagt werden. Mögen also unsere Zweigvereine derartige Fahrten unternehmen, so viel sie wollen und ihre Freude und Begeisterung darüber in mehr oder weniger schwungvollen, langen oder kurzen Berichten ausklingen lassen. Eines aber mögen sie bedenken:

Bei Platzmangel in unserem „Gebirgsboten“ werden wir stets den Berichten über Fußwanderungen den Vorzug geben.

Quelle: Hessischer Gebirgsbote Nr. 4 / August 1952



Autobusfahrten werden in den 1950ern immer beliebter
(Foto: @tivoly - stock.adobe.com)

Deutsche Wandertracht

(Gerhard Hosemann / aus dem Archiv)

Aus dem Bericht eines Wandervereins über die Wandertätigkeit und über die Wanderkleidung:

... Es geht nicht an, daß wir ein großes Gebirgsfest durchführen, dazu mit 200 bis 300 Wimpeln antreten und in einem geschlossenen Zuge durch eine geschmückte Stadt gehen, dabei aber in einer herrlichen Buntscheckigkeit in bezug auf unsere Wanderkleider sind. Der eine kann nicht als Straßenbummler, der andere nicht mit medaillenumrandetem Hut, die Wanderkameradin nicht mit einem Kleid, das für Kaffeekränzchen paßt, umherlaufen. Wir sollten auch im Äußeren schon zum Ausdruck bringen, daß wir als Wanderer auftreten ...

... Dieses Ziel, insbesondere bei Himmelfahrtswanderungen, Hauptversammlungen, Wandertagen usw. bleibt unverrückt in unserem Auge, und es gilt, dieses Ziel allmählich zu erreichen, wobei ein Zwang nicht ausgeübt werden soll, aber von jedem deutschen Wanderer und jeder deutschen Wanderin erwartet wird, daß sie dieses wohlverworbene Bestreben der deutschen Wanderführung nach Möglichkeit unterstützen...

...Wo die Wandertracht gezeigt wird, tut sie ihre Wirkung. Es sei u.a. an die Aufmärsche in 1935 erinnert. So berichtet die Zeitschrift eines Verbandes: Die Männer in der neuen Wanderkluft mit dem basaltblauen Kragen, Frauen und Mädchen tragen einheitlich hellblau mit weiß. Die schmucke Wandertracht gefällt jedem...

Anmerkung: Die Mehrheit der Gebietsvereine hat sich dem Reichsverband deutscher Gebirgs- und Wandervereine angeschlossen

Quelle: Knüllgebirgsbote Nr. 2 / April 1936

Klare Orientierung für Wahlentscheidung gefordert

(Pressemitteilung, Deutscher Wanderverband)

Anlässlich des 120. Deutschen Wandertages macht der Deutsche Wanderverband (DWV) die Fragen öffentlich, die er als Grundlage für seine Wahlprüfsteine an die im derzeitigen Bundestag vertretenen Parteien gesandt hat. Ziel ist es, transparent zu machen, was die Parteien im Fall ihrer Wiederwahl in der kommenden Legislaturperiode für den Fachverband und seine Mitglieder tun werden. Die Fragen fußen auf den Forderungen des Verbandes an die Politik nach einer verlässlichen finanziellen Unterstützung sowie strukturellen Veränderungen.

Fundament des Freizeit- und Urlaubsmarktes „Wandern“ ist eine nachhaltig und an die wachsenden Bedürfnisse in unserer Gesellschaft angepasste, oft Ländergrenzen übergreifende Wanderinfrastruktur. **Unterstützen Sie die DWV-Forderung nach einer bundesweiten Koordinierungs- und Kompetenzstelle Wandern?**

Wandern heißt Gesundheit, Wanderinfrastruktur, Sport, Naturschutz, Tourismus, Ehrenamt und vieles mehr. **Welchem Ministerium ordnen Sie das vielseitige und langfristige Engagement des Deutschen Wanderverbandes federführend zu und werden Sie sich für eine institutionelle Förderung einsetzen?**

Fußverkehr und das Wandern sind klimaneutral und sensibilisieren die Bevölkerung insbesondere auf naturnahen Wegen für den Naturschutz. **Was konkret wollen Sie für die Stärkung des Fußverkehrs tun bzw. besitzt Ihre Partei eine Fußverkehrsstrategie und wenn ja – wie sieht diese konkret aus?**

Wandern ist Breitensport, aber rechtlich noch immer nicht als organisiert Sport anerkannt.

Was wollen Sie dafür tun, dass die ehrenamtliche Arbeit der Organisationen unter dem Dach des DWV hinsichtlich Förderungen und rechtlicher Stellung mit denen für Sportorganisationen gleichgestellt wird?

Die mit jährlich 2,3 Mio. Stunden ehrenamtlich geleistete Arbeit unserer Mitgliedsvereine ist von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft, sie wird durch zunehmende Bürokratisierung jedoch immer mehr eingeschränkt. **Was wollen Sie tun, um das bürgerschaftliche Engagement dauerhaft zu stärken?**

Tag des Wanderns 2021 vom 14. Mai verschoben auf den 17. September !

(Gerhard Hosemann)

Der Hauptverein lädt alle Zweigvereine zum Tag des Wanderns zu Wanderangeboten am Knüllköpfchen ein. Anschließend Imbiss mit musikalischer Begleitung.

Wir treffen uns am **Freitag d. 17. September um 16.30 Uhr am KGV – Infozentrum am Knüllköpfchen.**

Die Wanderangebote werden vor Ort bekannt gegeben.

Ab 18.00 Uhr spielt der Posaunenchor Schwarzenborn. Die Jausenstation bietet ab 18.15 Uhr Deftiges vom Grill und versorgt die Wander*innen mit Getränken.

Gäste sind uns herzlich willkommen!

Der Hauptvorstand.

Informationen: Geschäftsführer G. Hosemann / Tel. 06691 2 31 41 / kgv.vorstand@t-online.de



Aktiv in die Zukunft

(Bericht des Präsidenten Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß aus dem Jahresbericht 2021, Deutscher Wanderverband)

Hinter uns liegen zwölf schwere Monate. Die Corona-Pandemie hat ihre Spuren hinterlassen. Auch in unseren Vereinen, die nur sehr eingeschränkt durch die Pandemie gekommen sind. Das Vereinsleben zusätzlich erschwert haben viele Unklarheiten bei Verordnungen und Gesetzen. Ich denke hier etwa an das Regelungswirrwarr in den einzelnen Bundesländern hinsichtlich der erlaubten Gruppengrößen bei Wanderungen. Ganz abgesehen davon, dass viele unserer Vereinsgebiete in mehreren Bundesländern liegen, was die Situation noch unübersichtlicher machte.

Umso wichtiger war es, dass der Deutsche Wanderverband (DWV) an vielen Stellen eine aktive Vereinsarbeit unterstützt hat. Sei es, indem er bei Politik und Verwaltung Klärstellungen anmahnte oder praktische Hinweise gab wie mit dem Newsletter im Vorfeld des 14. Mai – Tag des Wanderns. Der Newsletter richtete sich an alle Ortsgruppen, Hüttenbesitzer*innen und DWVWanderführer*innen@ der unter dem Dach des DWV organisierten Vereine und Verbände und war bestrebt, wirklich alle zu erreichen und mitzunehmen. Dafür haben wir während der Corona-Pandemie zudem neue Veranstaltungsformate erprobt. Sie werden uns auch in Zukunft dabei helfen, unsere Arbeit zu organisieren. Das Spektrum reicht von kleineren virtuellen Treffen, etwa des DWV-Vorstandes, über Online-Versammlungen der Fachbereiche Familie, Wege oder der Geschäftsführer*innen bis hin zu Fortbildungen im Bereich Schulwandern und digitalem Wegemanagement oder der Großveranstaltung „Fachforum Wandern“ mit über 400 zugeschalteten Teilnehmer*innen.

Um die Zukunft geht es auch bei der Bundestagswahl im September. Deswegen hat der DWV alle derzeit im Bundestag vertretenen Parteien danach gefragt, wie sie die Position der DWV-Wandervereine und ihr Engagement zukünftig stärken und hoffentlich auch unterstützen. Stichworte sind eine bundesweite Kompetenz und Koordinierungsstelle Wandern, die Stärkung des Fußverkehrs inklusive naturbelassener Wege, die Förderung der ehrenamtlichen Arbeit in unseren Organisationen und ein für das Wandern federführend zuständiges Bundesministerium. Ich hoffe, dass wir mit den Antworten der Parteien einen Ausblick auf bessere Rahmenbedingungen in der Zukunft erkennen können. Die „Wahlprüfsteine“ werden unter anderem auf unserer Homepage sowie in unserer Verbandszeitschrift Wanderzeit veröffentlicht und geben eine gute Orientierung und praktische Hilfe bei der Wahl, wo Wertschätzung unserer Arbeit erfahrbar ist.

In eigener Sache

Geplanter Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2021 ist am 18. Oktober 2021.

Die Redaktion freut sich auf Ihre Beiträge.

Wintersonnenwendfeier 2021

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

die Corona-Pandemie hat unsere Wanderangebote und Begegnungen durcheinandergewirbelt. Nun wollen wir aber wieder unseren Brauch des Knüllgebirgsvereins aufnehmen und in der Wandergemeinschaft gemeinsam Abschied nehmen vom kürzesten Tag und vom Wanderjahr.

Dazu treffen sich die Wanderer und Gäste am **Samstag d. 18. Dezember 2021** im **Boglerhaus am Knüllköpfchen**.

15.00 Uhr Kaffeetafel

16.00 Uhr Beginn der „Besinnlichen Stunde“ ausgerichtet von den Homberger Wanderfreunden*innen. Die Feuerrede findet auch in diesem Jahr wieder zum Ausklang der „Besinnlichen Stunde“ im Boglerhaus statt.

17.00 Uhr Wanderung zum Feuerstoß auf dem Knüllköpfchen.

Zu dieser traditionellen Zusammenkunft laden wir Sie sehr herzlich ein. Wir freuen uns über Ihre Anwesenheit am Nachmittag im Boglerhaus (bei Kaffee und köstlichem Kuchen der Familie Schüssler) und am Abend bei dem Entzünden des Feuerstoßes auf dem Knüllköpfchen!

Der Hauptvorstand



Vertrauensvolle Gesundheitsberatung
für die ganze Familie!



Inh. Timo Henkel e.K.
Ziegenhainer Straße 11, Homberg(Efze)
Tel: 05681 / 2221, Fax: 05681/930111
info@stern-apo-homberg.de